

Basteln einer Kürbislaterne

Eine Kürbislaterne kann man ganz einfach selber basteln. Allerdings muss man dabei mit einem scharfen Küchenmesser arbeiten, also lass Dir dabei von einem Erwachsenen helfen.

Als erstes schneidet man den Deckel des Kürbis ab, rund um den Stiel, am Besten mit einer Zick-Zack-Linie.



Dann kannst Du beginnen, den Kürbis auszuhöhlen. Dazu nimmst Du am besten einen Löffel – das kann ganz schön anstrengend sein. Wichtig dabei ist, nicht zu nah an die Schale zu kommen, sonst wird es später schwierig, das Gesicht zu schnitzen.

Das Fruchtfleisch des Kürbis kannst Du aufheben, nicht wegwerfen, denn daraus kann man noch eine leckere Suppe kochen. Wenn der Kürbis ausgehöhlt ist, dann zeichnest Du mit einem Filzstift das Gesicht auf den Kürbis und schneidest mit einem Küchenmesser Nase, Augen, Mund aus. In die Laterne kannst Du dann eine Kerze – am besten in einem Glas oder ein Teelicht setzen.

Der „Deckel wird wieder drauf gesetzt und fertig ist Jack O’ Lantern.

Aber auch, wenn Du keinen Kürbis hast, kann man eine Kürbislaterne basteln – das geht fast genauso gut. Dazu nimmt man einen aufgeblasenen Luftballon, den man dick mit Tapetenkleister einstreicht. Dann wird der Luftballon in mehreren Lagen mit Streifen von orangenem oder roten Transparentpapier beklebt – ganz ähnlich wie beim Basteln einer Laterne für „Sankt Martin“.



Wenn der Tapetenkleister getrocknet ist, das kann einige Stunden dauern, wird der Luftballon vorsichtig mit einer Nadel zerstoichen. Und dann kannst Du auf den Kürbis ein Gesicht malen und auch vorsichtig mit einer Schere ausschneiden.

Eine genaue Anleitung für das Basteln findet man z.B. hier:

<http://www.besserbasteln.de/Basteln/Eventbasteln/Basteln%20Herbst%20und%20Halloween/kurbislaterne.html>

Erzähle die Geschichte von Jack und dem Teufel!
Die Bilder können Dir dabei helfen.









In dem unteren Bild sind fünf Fehler! Kannst Du alle finden?



Auflösung

